MachMit 65

Ein offenes Ohr, eine helfende Hand

Die Grünen Damen und Herren in Düsseldorf

Schon seit über 50 Jahren schenken die Grünen Damen und Herren in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen den Patient*innen etwas sehr wertvolles - nämlich ihre Zeit. Auch wenn in den letzten zwei Jahren viele Angebote nur eingeschränkt möglich waren, kann man nun wieder vermehrt die Helfer*innen in den traditionellen grünen Kitteln in den Einrichtungen des EVK in Düsseldorf entdecken.

Ein vielfältiger Bereich, in dem die Grünen Damen und Herren aktiv sind, ist die ehrenamtliche Arbeit im Krankenhaus. Dort begegnet man meist schon beim ersten Schritt in das Gebäude einer Grünen Dame oder einem Grünen Herren. Sie haben auf viele Fragen eine schnelle Antwort parat und bieten Unterstützung an: Ausfüllen des Anamnesebogens, Orientierungs-Fragen oder auch konkrete Probleme - hier muss niemand diese Herausforderungen allein meistern.

Mit dem mobilen Versorgungswägelchen stehen die Grünen Damen und Herren auf den Stationen zur Verfügung. Ein breites Sortiment an Kosmetika, Zeitschriften, Süßwaren und Snacks können die Patient*innen hier erwerben. Dadurch werden möglichst Viele auf ihren Zimmern erreicht, wodurch auch eine kurze, freundliche und so wichtige Unterhaltung möglich wird.

Innerhalb der zentralen Patientenvorbereitung helfen die Ehrenamtlichen bei der Überbrückung von Wartezeit vor einem Eingriff oder einer Untersuchung. Des Weiteren wird auch das Terrassen-Café durch die Grünen Damen und Herren unterstützt. Es bietet einen angenehmen Rückzugsort für eine Tasse Kaffee oder andere Leckereien. In Planung sind hier weitere Projekte wie ein Hilfsangebot für Demenzerkrankte.

Freude schenken und selbst daran wachsen

Weitere Tätigkeitsbereiche der Grünen Damen und Herren befinden sich in den Alten- und Pflegeeinrichtungen Haus Fürstenwall und im Kronenhaus am Südring. Dort werden die Bewohner*innen bei alltäglichen Aufgaben unterstützt, indem man für sie einkauft, sie zu Terminen außerhalb des Hauses begleitet oder bei einem Kartenspiel Zeit mit ihnen verbringt. In den Sommermonaten werden Ausflüge angeboten, um gemeinsam die Sonne zu genießen und Neues zu sehen. Hier ist der Leiter der Grünen Damen und Herren stets offen für neue Ideen und Projekte.

Den Ehrenamtlichen selbst wird durch die ev. Krankenhaushilfe ein vielfältiges Programm geboten. Neben der üblichen Haft- und Unfallversicherung, werden Schulungen und Fortbildungen durchgeführt. Jede*r Grüne Dame und Herr wird Teil der Gemeinschaft, die sich gern untereinander austauscht und mindesten einmal im Jahr einen Team-Ausflug veranstaltet. Dieses Jahr wird die Villa Hügel in Essen erkundet werden.

Wer unter der Woche 3-4 Stunden Zeit findet und diese mit viel Empathie mit anderen teilen möchte, ist herzlich bei den Grünen Damen und Herren willkommen - egal ob 18 oder 80 Jahre alt.

Weitere Informationen:
Marlen Koplin, Tel. 0211 73 53 362

Zoe Stellbrink
Diakonie Düsseldorf

Wir spenden gerne unsere Zeit

Renate Diezemann ist mit Leidenschaft Grüne Dame

Seit bald vier Jahren engagiert sich Renate Diezemann bei den Grünen Damen und Herren in Düsseldorf. Die Entscheidung für dieses Ehrenamt traf sie bereits einige Jahre zuvor: „Als ich selbst im EVK Patientin war, tat mir der Besuch und die Unterstützung durch die Grünen Damen und Herren so gut, dass ich beschloss, mich ihnen anzuschließen, sobald ich in Rente gehe.“ Gesagt – getan. „Und mittlerweile ist mein Mann auch ein Grüner Herr“, lacht die 67-jährige ehemalige Zahntechnikern.

Drei Mal die Woche kommt Renate Diezemann nun ins EVK und das Haus Fürstenwall. Dabei übernimmt sie je nach Bedarf unterschiedliche Tätigkeiten: Einmal pro Woche besucht sie mit dem mobilen Kiosk Patient*innen auf den Zimmern und verkauft ihnen Zeitschriften, Süßigkeiten oder auch Kosmetikartikel. „Es erfreut mich immer wieder, wenn wir durch diese Kleinigkeiten den erkrankten Menschen ein Lächeln aufs Gesicht zaubern“. Aber auch wenn nichts gekauft wird, kommt es häufig zu einem kleinen Plausch. Denn heute ist die Zeit, die man anderen Menschen schenkt, wertvoller denn je.

Grüner Daumen & stets ein offenes Ohr

An einem anderen Tag in der Woche ist Renate Diezemann im Terrassen-Café tätig. Dort gibt es einen kleinen stationären Kiosk und Patient*innen, Bewohner*innen und Besucher*innen können vor Ort warme und kalte Getränke sowie Gebäck wie Berliner

oder Kuchen genießen. Der schönste Bereich ist sicher die kleine Terrasse, die die Grünen Damen und Herren liebevoll pflegen und neben vielen Blumen und kleinen Sträuchern seit kurzer Zeit auch mit einem kleinen Kräuter- und Gemüsegarten bereichern. „Der wächst stetig und wir haben inzwischen neben Basilikum, Rosmarin und Tomaten auch eine Gurkenpflanze, auf deren Ernte wir schon gespannt sind“, freut sich Renate Diezemann.

Grüne Engel herzlich willkommen

An ihrem dritten ehrenamtlichen Tag in der Woche übernimmt sie unterschiedliche Aufgaben. Mal begleitet sie Patient*innen oder Bewohner*innen zu Untersuchungen, mal besorgt sie spezielle Wünsche oder ist als Begleitung bei Ausflügen des Haus Fürstenwalls dabei. „Unsere Aufgaben sind wirklich vielfältig und abwechslungsreich. Man muss aber nicht, so wie ich, alle Aufgaben machen, sondern kann sich auf eine fokussieren“, erläutert Renate Diezemann. Aktuell sind im EVK, dem Haus Fürstenwall und im Kronenhaus 22 Grüne Damen und Herren tätig. „Wir sind ein tolles Team und es bilden sich schnell Freundschaften. Aufgaben haben wir für rund 50 Personen und würden uns daher sehr über Verstärkung freuen.“

Renate Diezemann empfiehlt, dass man eine ruhige, ausgeglichene Persönlichkeit mitbringen und Freude am Kontakt mit sehr unterschiedlichen Menschen haben sollte. „Am Anfang wird man sehr gut an die Hand genommen und ein Basisseminar bereitet bestens auf die Tätigkeiten vor. Und die Dankbarkeit, die man von den Patient*innen und Bewohner*innen bekommt ist so bereichernd und wirklich unbezahlbar“.

Möchten Sie selbst auch als Grüne Dame oder Herr aktiv werden, nehmen sie gerne Kontakt auf:
Marlen Koplin, Tel. 0211 73 53 362

Catherine Bouchon

Gesuche von Einrichtungen

Sterbebegleitung (1364)

Was mache ich?
Schenken Sie Menschen Ihr offenes Ohr oder Ihre stabile Schulter zum Anlehnen. Die ambulante und stationäre Sterbebegleitung von schwerstkranken und sterbenden Menschen ist eine traditionsreiche und wertvolle Aufgabe. Durch Zuwendung und Aufmerksamkeit schenken Sie nicht nur den Betroffenen, sondern auch ihren Angehörigen friedvolle Momente. Durch die Unterstützung im Alltag fördern Sie den Erhalt der Lebensqualität und steigern das Wohlbefinden.

Was brauche ich?
Einfühlungsvermögen, Offenheit, Fähigkeit der Reflexion des eigenen Handelns, Verantwortungsbewusstsein und erweitertes polizeiliches Führungszeugnis

Wo und wann?
Düsseldorf Süd, 1-2x pro Woche, Termine nach Absprache

Was bietet die Einrichtung mir?
Qualifizierungskurs, Supervision, Fortbildungen

Lebensmittelspenden (219)

Was mache ich?
Bevor Lebensmittel in Massen vernichtet werden, obwohl sie noch gute wären, können sie für Menschen mit geringem Einkommen eine große Entlastung darstellen. Diese Lebensmittel müssen von den Supermärkten abgeholt werden. Unterstützen Sie das Team der Fahrer*innen, indem Sie zu zweit mit einem 3,5-Tonner verschiedene Supermärkte anfahren und die Waren zu den Ausgabestellen bringen. Dort werden Sie von anderen Teams verteilt.

Was brauche ich?
Führerschein, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, gewisse körperliche Fitness

Wo und wann?
Start/Ende in Derendorf, 1x pro Woche Mo.-Fr. 8.00 - 14.00 Uhr

Was bietet die Einrichtung mir?
Arbeitshandschuhe, Einsatzkoordination und Anleitung, warmes Mittagessen und Erfrischungsgetränke

Ganztag ergänzen (2043-46)

Was mache ich?
Neben der klassischen Schulbildung ist auch die Stärkung von Kompetenzen und Fähigkeiten darüber hinaus wichtig. Um das Spektrum möglichst breit zu fächern, ergänzen ehrenamtliche Angebote an einer städtischen Gesamtschule das Programm. Dabei können Sie selbst Ihre kreativen, digitalen, sprachlichen, hauswirtschaftlichen u.a. Kompetenzen einbringen und weitergeben. Bieten Sie den Schüler*innen ein regelmäßiges Angebot an, welches die individuelle Entwicklung bereichert.

Was brauche ich?
Freude an der Arbeit mit Kindern, Toleranz und Einfühlvermögen, Zuverlässigkeit

Wo und wann?
Oberbilk, 1x pro Woche, Mo. 14.45 - 15.45 Uhr oder Di. 14.15 – 15.15 Uhr

Was bietet die Einrichtung mir?
Einarbeitung & Begleitung, Ehrenamtstreffen und ein nettes Team

Gesellschaft schenken (1561)

Was mache ich?
Gerade an Wochenenden kann die Zeit in der Alten- und Pflegeeinrichtung recht lang werden. Die Bewohner*innen sind vielseitig interessiert und freuen sich über diverse Beschäftigungsangebote. Dies können Spielerunden, Erzählkreise, Filmnachmittage oder ein kleiner Spaziergang sein. Besuchen Sie zukünftig Menschen, die sich sehr über ihr Zeitgeschenk freuen und nehmen Sie selbst wertvolle Erfahrungen aus diesen Beziehungen mit.

Was brauche ich?
Corona-Schutzimpfung, Flexibilität, Zuverlässigkeit und Kontaktfreude

Wo und wann?
Gerresheim, Samstag oder Sonntag nach Absprache

Was bietet die Einrichtung mir?
Feste Ansprechpartnerin, ein offenes und nettes Team

Rezeptionsdienst (1973)

Was mache ich?
Mit einfachen Verwaltungsaufgaben unterstützen Sie die Rezeption einer Wohneinrichtung. Zu Ihren Aufgaben gehört das Begrüßen der Besucher*innen, die Datenerfassung sowie das Hinweisen auf die geltenden Hygienemaßnahmen.

Was brauche ich?
Einfühlungsvermögen, Freundlichkeit

Wo und wann?
Flingern, Mo-Fr 16.00 – 18.00 Uhr, Sa/So 10.00-18.00 Uhr, Einsätze nach Absprache

Was bietet die Einrichtung mir?
Einarbeitung und Koordination, Anbindung an das nette Team

Fortbildungen

Die Diakonie Düsseldorf bietet ihren Ehrenamtlichen über das Jahr viele kostenlosen Fortbildungen an.

Jeweils zum Jahresbeginn und im Sommer erscheint unser Fortbildungskatalog, in dem Sie alle Kurse finden und sich dafür anmelden können.

Es gibt den Katalog in Papierform oder digital, auch auf unserer Homepage zu finden.

Die Themen orientieren sich an aktuellen Entwicklungen sowie den Interessen der Ehrenamtlichen. Teilnehmen können alle, die in Düsseldorf ehrenamtlich tätig sind.

Sollten Sie unsere Informationen bisher nicht erhalten, können Sie sich gerne bei uns melden. Sie können sich aussuchen, ob Sie die Papiervariante bevorzugen oder lieber digital lesen und somit gleichzeitig die Umwelt schonen wollen.

Für alle Veranstaltungen gilt immer die aktuelle Corona-Schutzverordnung.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Anja Trepels, Tel. 0211 73 53 334 oder unter fortbildung.ehrenamt@diakonie-duesseldorf.de

Informationen

Die Ehrenamtskarte

Kennen Sie schon die NRW Ehrenamtskarte? Mit Ihr genießen Sie als kleinen Dank für Ihr freiwilliges Engagement unterschiedliche Vergünstigen. In Düsseldorf zum Beispiel einen Nachlass auf den Eintritt im Apollo Varieté Theater oder ins Schwimmbad. Nähere Informationen sowie das Antragsformular finden Sie hier:
https://www.duesseldorf.de/freiwillig/buergerschaftliches-engagement/nrw-ehrenamtskarte.html

Informationen aus dem Spenderservice

Sie feiern Geburtstag, planen Ihre Hochzeit, ein Jubiläum oder einen anderen schönen Anlass?
Wenn Sie wunschlos glücklich sind, dann bitten Sie doch Freunde und Familie um eine Spende anstelle von Geschenken. Damit schenken Sie sich und anderen Freude und helfen Menschen in Not. Hier in Düsseldorf.
Wir freuen uns, Sie hierzu informieren zu dürfen. Spenderservice:
Tina Dietrich Tel. 0211 73 53 173
www.diakonie-duesseldorf.de/spenden

Unsere Adresse

MachMit – Die Freiwilligenzentrale
Platz der Diakonie 3
40233 Düsseldorf
Tel. 0211 73 53 362
www.diakonie-duesseldorf.de/ueber-uns/ehrenamt/machmit-die-freiwilligenzentrale

Sprechzeiten:

Montag 8.30-16.00 Uhr
Dienstag 8.30-16.00 Uhr
Mittwoch 8.30-16.00 Uhr
Donnerstag 8.30-19.00 Uhr
Freitag 8.30-13.30 Uhr
Sie haben uns nicht erreicht? Sprechen Sie bitte auf unseren Anrufbeantworter, wir rufen Sie gerne zurück.

Impressum

Herausgeber
Diakonie Düsseldorf – Gemeindedienst der evangelischen Kirchengemeinden e.V.

Redaktion
Ursula Wolter (verantwortlich)
Marlen Koplin
Zlatija Jovanovic
Catherine Bouchon
Zoe Stellbrink

Platz der Diakonie 3
40233 Düsseldorf
Telefon 0211 73 53 362

Corporate Design
Fons Hickmann m23, Berlin

Satz + Druck
Tannhäuser Media GmbH

Fotografie
Birgit Keßel

Papier
Circleoffset Premium White, 100 % Altpapier, Umweltzertifizierungen: Blauer Engel, EU-Blume, ISO 41001, EMAS

Auflage
2.500 Exemplare

Spendenkonto
IBAN: DE87 3005 0110 0010 1057 57
BIC: DUSSDEDDXXX
Verwendungszweck: Freiwilligenzentrale

Gefördert durch die Landeshauptstadt Düsseldorf

Sie möchten den Newsletter künftig nicht mehr erhalten? So schicken Sie bitte eine Mail an:
marlen.koplin@diakonie-duesseldorf.de
Wir nehmen Sie dann aus dem Verteiler.